

Neugersdorf, 03.06.2023

Umweltschutz und Nachhaltigkeit der OKA – Büromöbel GmbH & Co. KG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit und Umweltschutz beginnt seitens OKA bereits bei der internen Qualitätssicherung. Ständig analysieren, überwachen und verbessern wir unsere Managementsysteme. Somit garantieren wir, dass diese Standards gut funktionieren, leicht anwendbar bleiben und intern auch gelebt werden. Ziel ist es somit, unnötige ressourcenvernichtende Prozessstörungen zu vermeiden. Denn jedes einzelne Bauteil, welches auf Grund von Qualitätsmängeln oder durch Beschädigungen aus dem Prozess neu bzw. ein zweites Mal gefertigt werden muss, verbrennt ein zweites Mal Materialien und Energien. Wertvolle Ressourcen würden erneut verbraucht und die Umwelt unnötig belastet werden.

Die Auditierung und Auswahl unserer Unterlieferanten nach den Vorgaben der ISO 9001, 14001 und EMAS, sowie deren Auswahl in Anlehnung an OKA- interne qualitätssichernde Standards, sichern uns eine ununterbrochene nachhaltige Produkt- Lebenswegbetrachtung. Die Forderung an unsere Lieferanten zur Einhaltung unserer internen Standards, wie z.B. eine dauerhafte prozessbegleitende Produktüberwachung, sowie die ständige Prozessoptimierung führen dazu, dass auch diese für OKA ressourcenschonend produzieren müssen.

OKA hat sich für die dauerhafte und intensive interne Substitution, also z.B. den Austausch giftiger Chemikalien gegen andere Umweltschonendere Mittel für die Herstellung seiner Produkte entschieden. Jährlich werden große Investitionen für die umweltgerechtere und energiesparendere Fertigung investiert. An unseren Standorten leben wir aktiv eine effiziente ressourcenschonende Energierückgewinnung. Holzverschnitt und Plattenreste werden nicht entsorgt, sondern energetisch für die interne Wärmegewinnung genutzt.

OKA verzichtet auf fast alle Verpackungsmaterialien und achtet auf den verschwenderischen Umgang von Lieferanten. Wir bevorzugen den Einsatz von Mehrwegverpackungen zwischen uns und unseren Lieferanten. Die zum Einsatz kommenden Materialien wie z.B. Paletten und Möbeldecken werden in einem Rundlauf organisiert und immer wieder verwendet.

Wir betrachten ständig den Trend am Markt und somit auch die Einführung vieler neuer Standards. Sensibel Analysieren und bewerten wir diese im Sinne unserer Kunden auf die interne Umsetzbarkeit, Nachhaltigkeit und die Nutzen bringende Erfordernis. Sollten wir uns dennoch gegen einen neuen Trend entscheiden, so arbeiten wir umso mehr mit Hochdruck an der ständigen internen Verbesserung im Sinne des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit.


Kay Maschke

Leiter Qualitätssicherung

Umweltmanagementbeauftragter